Augustiner-Bräu!
vorzüglich und süffig.
Mittags-Tisch,
vorzügliche Küche, Couvert, 4 Gänge, 1 M. inkl. ½ Flasche Moselwein 1 Mk. 50 Pf.
Hotel Annenhof, Annenstr. 12.

Das beste Glas
Nöthnitzer Schankbier
trinkt man in der Niederlage **Landhausstraße Nr. 3.**

Schnellisten
der Herzoglich Braunschweigischen Landes-Lotterie liegen aus bei **J. J. Peters,** Mittelstr. 6.

Braunschweiger
Lotterie-Schnellliste 2. Klasse liegt von **heute** ab zur Einsicht aus im Restaur. zur **Estherhalle,** Landhausstraße Nr. 23.

Schönschreiben.
Beginn neuer **Privat-Kurse** für Herren u. Damen in Tages- der Abends- u. Sonntagsstunden. Einmaliges Honorar für den ganzen Kurs M. 15. Abteilung für **Minderbemittelte** M. 10.
Vereinigte Handelsakademie u. höh. Fortbildungsschule Schloßstraße 23, I. u. II. Direktion: **O. & E. Klemich.**

Fröbel'scher Kindergarten
Elliengasse 20, vis-à-vis d. Seilerg.

O. Wünschmann,
Altnitzerstraße 3, 3. Etg.
Gesuche, Briefe, Toaste, Lieder, Käufe, Gedichte ꝛc. (auch brieflich).
Wilsdruffer-Str. 31, 2. Et.
Gesuche, Briefe, Toaste, Lieder, Käufe, Gedichte, Testamente ꝛc. fert. schön u. billig Hugo Fleischer.

„Jüdisch ritueller Opfermord".
Wem von unseren Gesinnungsgenossen daran liegt, wahrheitsgetreue u. ausführliche Berichte über das in Tisza-Eszlar von Juden z. kirchlichen Zwecken
geschlachtete Christenmädchen
ꝛc. zu lesen, der abonnire auf die in **Dresden** täglich erscheinende
Deutsche Reform.
(Man abonnirt bei jeder Postanstalt zum vierteljährlichen Preise v. 2 M. 50 Pf.)

Dichter u. Schreiber für Alles **J. Sommerfeldt,** Salzg. 6 pt.

Ein feines, fast neues
Piano
mit prachtvollem Ton (Gelegenheitskauf), **mit 300 Mk.,** eins kostet, mit 3.55 Mk. Verlust, ein **sehr gutes Piano für 210 u. 270 Mk. unter Garantie billigst zu verkaufen** Moritzstrasse 21, 2. rechts.

Für 25 Mark
goldene Ankeruhren, 2 Jahre Garantie, Remontoir 50 Mark verkauft
C. Meinel, Uhrmacher, Wettinerstraße Nr. 7.

Adreß-Karten,
sowie alle Drucksachen (in Buchdruck) am billigsten in Johannesstraße 8, parterre. **Fritzsche.**

Heirathsgesuch.
Eine junge, sehr achtbare Witwe aus höherem Bürgerst., gebild., von sehr simp. Wesen, wirthl. erzogen, musikalisch, große Kenntnisse, u. selbst im Besitz eines mehrj. Knaben, sucht sich wieder zu verheirathen, am liebsten unter gleichen Verhältnissen. Verschwiegenheit zugesichert. Auf reelle dem „**Invalidendank**" **Leipzig** unter **A. O. 595** übergebene Offerten erfolgt Näheres.

Jagdhund
(1½ Jahre alt) ist zu verkaufen Bautznerstraße 71, Dresden.

100 Bund Weiden
nur schwaches, schönes Holz, verkauft à Bund Mark 8.50.
Heinrich Knofe, Pirna.

Piano, (theoretische Methode, Stunde 50 Pf., Gesangst. 75 Pf. Walpurgisstr. 18 pt.

Billardbälle,
der Satz 20 Mark, kauft man in der Billardballfabrik von **Otto Venzke,** Breitestr. 20, 1. **D. R.**

Wer durch schlechtes Wetter abgehalten war, zur Vogelwiese zu gehen, findet heute zum
Schlachtfest
bei
Wobsa,
Schloßstraße 25,
Gelegenheit, sich an **Bratwurst mit Sauerkraut,** sowie den bekannten Kamenzer **Grützo-Würsten mit Kraut** zu laben. Von 8 Uhr an **Wellfleisch,** später alle Sorten **Wurst,** dazu ein gutes **Bayrisch,** sowie **Radeberger Böhmisch.** Es ladet ergebenst ein
Michael Wobsa.

Eduard Krafft's
Echt Bayr. Bierstube
Badergasse Nr. 1.
Culmbacher Bier hochfein!!!
Morgen Mittwoch
großes Schlacht-Fest.

Wiener Prater.
Gerieben Holz, wenn Du auch stichst,
Darauf kann ich Dir hier nur sagen,
Die schlechtsten Früchte sind es nicht,
An denen Wespen nagen.
Denn Alles, was wirst heut' Du sehen,
Wird nur am Wiener Prater gehen.

Vogelwiese.
Café u. Schweizerbäckerei.
Fächervertheilung
4 Uhr und 8 Uhr.

Vogelwiese.
Wiener Orpheum.
Letztes Rendez-vous bei der schönen Wienerin,
der Rose von Alexandrien!
Wiener Prater.
Dresdner Militärvereins-Mitglieder haben heute gegen Vorzeigen des Vereinszeichens freien Entree. Kamerad **Schilling.**

Vogelwiese!
Vorwärts! Vorwärts! Vorwärts!
Heute letzter Sturm nach dem
Wiener Orpheum.

Heute **zum Schluß der Vogelwiese** treffen wir uns Alle in der
Thalia-Halle.
R. B. J.

Wiener Prater.
Heute bei ermäßigtem Entree verfehle Niemand, noch einmal diese ganz ausgezeichnete Künstlerschaar zu besuchen.

Die **Vorträge** in der
Thalia-Halle
auf der **Vogelwiese** können mit Recht als vorzüglich genannt werden. **D. V.**

Wiener Prater,
Wenist der alte,
Du und Deine Künstlerschaar,
Hast ein Renommee erhalten,
Wirst bewahren jedes Jahr.
Laß die Konkurrenten lügen,
O Damen, g'glaubts kein Mensch,
Nur die Wahrheit hilft zum Siege,
Nur auf ihr man weiter baut.

Wer die Vogelwiese besucht, kann sich am besten in der
Thalia-Halle
amüsiren. **R. F.**

Für Auswanderer!
Auf die zweite gemeinschaftliche Reise nach **Texas** unter Begleitung des General-Agenten **Ernst Voigt** in **Dresden, Seestr. 21,** wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

Extra-Fahrt
Mittwoch, 9. August a. c.
nach Hamburg
(Sänger-Fest). **Billets** 21 Tage hin und zurück 3. Kl. 21 M., 2. Kl. 31 M.

Nach Berlin
Billets 8 Tage hin und zurück 3. Kl. 6 M., 2. Kl. 9 M. Abfahrt 3,10 vom Böhmischen, 3,30 Nachm. vom Leipziger Bahnhof. **Billets und Programme** bei **Ad. Hessel,** Altmarkt 16, I., **Dresden,** und vor **Abfahrt** an den **Billet-Kassen.**

Bergschlösschen
Räcknitz.
Heute Abend **Pökelschweinsknöchel-Essen.**

Heute
grosses Schlachtfest
Louisenstrasse 1.
Wellfleisch, div. Sorten Wurst, ff. Bratwürste, Nöthnitzer Böhmisch, gutes einfaches und echtes Kulmbacher Bier empfiehlt bestens
A. Wagner, Restaurateur.

25 Schlossstrasse 25.
Heute
Schlacht-Tag,
echtes Wellfleisch,
echte Wurst,
echtes Culmbacher
und echtes
Berliner Weissbier
von **A. Landre,**
beim
echten Wobsa.

Heute Schlachtfest.
Restaurant Kämpfe,
Galeriestrasse Nr. 20.

Privatbesprechungen.
Deutscher Krieger-Verein.
Das Begräbniß der Frau unseres Kamerad **Birnstengel,** findet Mittwoch Nachmittags 3 Uhr von der Todtenhalle des Stadtkrankenhauses aus statt. Um zahlreiche Betheiligung bittet
der Vorstand.

Dienstag den 8. August, Abds. 8½ Uhr, **öffentliche**
Schuhmacher-Versammlung
des Schuhmachersachvereins in d. Reichshallen, Palmstraße. Berichterstattung des Delegirten von der Leipziger Fachkonferenz (Debatte), wozu sämmtliche Schuhmacher freundlichst eingeladen sind. **D. V.**

Turn-Verein Blasewitz.
Extra-Dampfschifffahrt nach der sächs. Schweiz mit Musikbegleitung
Sonntag d. 13. Aug. 1882.
Abfahrt von Dresden früh 5 Uhr, von Blasewitz 6 Uhr.
Turner u. Freunde des Turnens sind freundlichst eingeladen. Billets à 1 M. 50 Pf. sind in Blasewitz an den bekannten Verkaufsstellen und in **Striesen** bei Herrn Kaufm. **Engelmann** zu haben. Alles Nähere besagen die Plakate.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung u. Probe im Vereinslokal. Abstimmung. **D. V.**

Julius Otto-Bund.
Heute Abend punkt ½9 Uhr Hauptprobe in Meinhold's Etabl. Ausgabe der Bundeszeichen. Mitth. Bundesliederhefte mitbringen.

Serenitas I.
Heute Abschiedskommers für die Hamburger.

Plauen.
Männergesangverein
Heute Dienstag **Wander-Abend** Restaurant Kuntzsch. Wichtige Mitth. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. — Damen willkommen. **D. V.**

Sämmtliche Mitglieder des „**Militär-Vereins I.**", sowie des „**Deutschen Krieger-Vereins**" werden von der Direktion der
Thalia-Halle
(Vogelwiese) eingeladen, heute daselbst zu erscheinen und wird bemerkt, daß dieselben bei Vorzeigung des Vereinszeichens **freien Eintritt** haben.
Kamerad **Rosenkranz** und Kamerad **Eichler.**

Barbiergehilfen.
Heute Dienstag den 8. August, Abends 9 Uhr, **Monatsversammlung** in Behm's Restaurant, Scheffelstraße 28. Kollegen werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Sänger des T.-V. für Neu- u. Antonst.
Zur **heutigen** Gen.-Probe des Otto-Bundes (für Hamburg) in **Meinhold's Sälen** sind alle Mitglieder und Angehörige eingeladen. Um allseitiges Erscheinen bittet **d. V.**

Verein städtischer Beamten.
Der für heute anberaumte Concert-Abend wird verschoben und Näheres bekannt gemacht werden. Die Billets behalten Giltigkeit.

Verein Bauführender.
Die Monatsversammlung findet nicht statt. Dafür gesellige Zusammenkunft auf der Vogelwiese im Restaurant **Franz.** **D. V.**

Für die am Tage unserer **silbernen Hochzeit** von lieben Verwandten, Freunden und Bekannten uns zu Theil gewordenen Glückwünsche und Geschenke sagen ihren herzlichsten Dank
Ch. Hellinger und Frau.
Löbtau, den 6. August 1882.

Ich warne
vor dem Ankaufe meines auf der Post nach Meißen verloren gegangenen Acceptes von M. 47, datirt den 1. Aug., Ziel 3 Monate. **Gustav Müller,** Hutfabrikant, 24 große Brüdergasse.

Hiermit warne ich, meinem Sohn **Otto Beyer** zu borgen, indem ich nichts mehr für ihn bezahle.
Dresden, den 7. August 1882.
Emilie verw. Beyer

Was ist eine Vertrauens-Kommission?
Eine Kommission, zu der man das Vertrauen hat, daß sie zu Allem Ja sagt!!!

Walthers Weinberg.

Liebe Marie!
Wir sehen uns heute Abend auf der **Vogelwiese** in der
Thalia-Halle.
Dein August.

Trödelborn groß ist Dein Name,
Doch der andere, o wie dumm,
Daß Du machst für mich Reklame
Ist für mich von Nutzen — schrumm.
Wo der Krach hinein wird kommen
Werden wir ja später sehn.
Alle deshalb heut in Schaaren
Nur zum **Wiener Prater** gehn.

N. †. Denke nicht, d. jenes o. Schaden ablief, die Grube h. mir dadurch gegraben. Hab Tausend Dank für dieses, k. Annonce mehr schick. d. Adr. l. man weg will Dir Hindernis sag. **L.**

M. l. g. D. t. r. bald u. sing d. H.... e. Lied. Schnk.

Vertrauen.
B. W. 100, Dresden-Neust., postlag. Rhänitzg. Brief etwas verspät, wieder retour erhalten; bitte desh., wenn Annäherung erwünscht, bis Freitag um Adr. in Privatbesor. Wenn erwünscht, Annäherung durch eine mir befreundete Familie Dresdens.

Zöpfe, Chignons,
Locken, Uhrketten, das Neueste, fertigt von Auskämmhaaren, sowie von altmodischen Haararbeiten am elegantesten und billigsten die Fabrik von **R. Freisleben,** nur Wettinerstr. 13.

Keine Friseuse mehr!
wenn man bei **Leo Stroka,** Wiener Damen-Friseur, Wilsdrufferstraße Nr. **42,** 1. Etage, und Nr. **37,** parterre, sich einen Zopf kauft. Die Art, wie die Zöpfe dort gefertigt werden, ermöglicht jeder Dame, sich selbst ohne Mühe in 1 Minute eine kleidsame Frisur herstellen zu können, besonders da auch die Frau **Stroka** mit größter Bereitwilligkeit jeder Dame in wenigen Minuten mehrere Frisuren von den einfachsten bis zur Ballfrisur gratis lernt. Damen von auswärts, wo keine Friseuse ist, sei das Geschäft besonders empfohlen. Auch **Perrücken, Scheitel, Haarketten** werden daselbst in unübertroffener Weise gefertigt. **H. S.**

Frauen-Hemden
in **halb Leinen, rein Leinen, Hemdentuch, Towlas,** von den einfachsten bis zu den elegantesten, gut gearbeitet, liefert am besten das **Wäsche-Geschäft** von **G. W. Altus, Sophienstraße 6,** gegenüber dem Stadt-Waldschlößchen. **D. R.**

Unseren Frauen
können wir nicht oft genug bei Bedarf von **Kaffee** und **Zucker** das Geschäft von **Alfred Herrmann,** Ecke Annenstraße und Sternplatz, wegen seiner wirklich guten und preiswerthen Waaren empfehlen. **A. H.**

Zu Ausstattungen
in **Leinen, Bett- u. Inlettzeuge, jeder Breite, Hand- u. Taschentücher, Tischzeuge** u. s. w., jeder Qual., kauft man zum niedrigsten Fabrikpreis in **C. Gerbers Oberlausitzer Leinwand-Halle, Waisenhausstraße 6.** **F. M.**

Auf Abzahlung
erhält Jedermann im **Abzahlungs-Bazar** von **S. Sachs, Neumarkt 11, 1. Et.,** neben Hotel Stadt Rom: **Herrengarderobe** und **Knaben-Anzüge, Damen-Jaquettes, Regenmäntel** (fertig und nach Maß), **Kleiderstoffe, Leinenwaaren, Gardinen, Möbel, Matratzen, Betten, Uhren, Hüte, Schirme, Stiefel** ꝛc. und kann Jedem dieses Geschäft als durchaus **reell** empfohlen werden. **D. R.**

Jede Dame
wird auf den **Ausverkauf** von gut erhaltener herrschaftl. **Damen-Garderobe** aufmerksam gemacht und bemühe sich **Badergasse Nr. 6, 2. Etage,** im Bäckerhause. **R.**

Das Geschäft
für gut erhaltene **herrschaftliche Damen-Garderobe Badergasse Nr. 6, 2. Et., im Bäckerhause,** ist jeder Dame zu empfehlen. **R. D.**

Nur einen Monat
getragene Pariser Herren-Anzüge, sowie einzelne **Hosen, Röcke, Westen, Sommerüberzieher, Fracks** und **gute neue Filzhüte** sind zu den **billigsten Preisen** zu verkaufen bei
H. J. Krawetz,
7 Galeriestraße 7, 1. Etg.
Bitte genau auf meine Firma und **Nr. 7** zu achten. **K.**

Schlafröcke
u. **Kaiserhausröcke** für Herren kauft man gut und wirklich billig in der **Dresdner Schlafrock-Fabrik** von **S. Meyer jun., Frauenstr. 4 u. 5,** im Hause des Hrn. Bankier **Adolf Hirsch.**

Auf Abzahlung
(wöchentl. od. monatl.) Garderobe für Damen u. Herren (auch nach Maß), Möbel, Betten, Kleiderstoffe u. s. w. billigst im **Bazar Wettinerstraße 14, I.,** neben dem Tivoli. **W. Str.**

Reizende Neuheiten in Schürzen aller Art findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei
Alexander v. Campen,
Altmarkt, Ecke der Schreibergasse

Rendez-vous
nach Schluß der Vogelwiese in **Küche's Wein- und Kaffee-Restaurant,** Schloßstraße 2, I.

Auf die guten
und wirklich billigen **Filz-, Cylinder- und Kinderhüte** bei **Oswald Köberling, Freibergerstraße 8,** wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

Büchner's Hutladen ist's, der mir gefällt,
Hier fand ich bestens und für wenig Geld
Hüte in Auswahl und hochelegant,
Mützen und **Schirme,** an Güte bekannt.
Badergasse-Laden dort beim „**rothen Hut**",
Du bist mein Leben, mein Reichthum, mein Gut.

Portemonnaies,
Taschen, Bädecker, Koffer, Plaidriemen, Kinderschürzen ꝛc. solid und billig bei **E. Heinze,** Lederwaarenfabrik **Breitestraße 11,** gegenüber dem Ritterhof.

Bruchleidende
finden sichere Hilfe bei **H. Pöhnert,** priv. Bandagist, Wallstr. 8a.

Kinder-Wagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 75.
Zwingerstraße 8.

Gardinen,
haltbar, brillante Muster, billigst bei **W. John,** Cranachstraße 8, part.

Pariser Artikel
ff. Dtzd. 5 Mk. versendet brieflich **H. Pöhnert,** Wallstraße 8a.

Auf Abzahlung
Neumarkt 14, 1. Etage, erhält Jedermann in wöchentl. od. monatl. Ratenzahlungen **Herren- u. Damen-Garderobe** fert. u. n. Maß, **Möbel, Betten, Matratzen, Leinenzeuge, Gardinen, Hüte, Schirme, Stiefel, Uhren** etc. und rathen wir Jedem, bei Bedarf sich **Neumarkt 14, I.,** bemühen zu wollen, in den **Bazar Paul Zippe.** **F. C.**

Die Tapisserie-Manufaktur von **Hartmann & Saam,** Schloßstraße 17, hat einen bedeutenden Posten bei der Inventur zurückgesetzter
Tapisserie-Arbeiten
(noch frisch in Farben) weit unter dem Fabrikationspreise zum **Ausverkauf** gestellt, worauf Interessenten hiermit aufmerksam gemacht werden.

Aufmerksam macht auf praktische
Brodhobel
bei **J. Peschel,** Annenstr. 19, **ein Familienvater.**

Haarketten, Zöpfe
bekommt man von dazugegebenen Haaren am billigsten bei **Leo Stroka,** Wilsdrufferstraße 42, 1. Etg., und 37, part., gefertigt.

Spiritus-Schnellkocher
mit Stichflamme, welche sich vorzüglich bewähren, empfiehlt à 3 Mark, **Gustav Weller, Dippoldiswaldaerplatz.**

Moritzstraße 11,
1. Etage, befindet sich der erste in **Dresden** gegründete u. **bestrenommirte Abzahlungs-Bazar** bisher (Galeriestraße 1), jetzt nur **Moritzstraße 11.**

Theater, Concerte, 8. Aug.
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 30, 1.

K. Hoftheater. Altstadt.
Mittel-Preise.
Ein Sommernachtstraum.
Dramatisches Märchen in 5 Akten nach Shakespeare von A. W. von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Theseus, Herzog v. Athen	Hr Barth
Egeus, Vater der Hermia	Hr Walther
Lysander, } Liebh. d. H.	Hr Dettmer
Demetrius, }	Hr Montenarli
Philostrat, Aufseher	Hr Kramer
Squenz, der Zimmermann	Hr Erdmann
Schn. d. Schreiner	Hr Herbold
Zettel, der Weber	Hr Schubert
Flinz, der Bälgeflicker	Hr Haase
Schnauz, der Kesselflicker	Hr Fink
Schlicker, der Schneider	Hr Marchion
Hippolyta, Königin	Frl Ulrich
Hermia, Tochter des Egeus	
Helena	Frl Fischer
Oberon, König der Elfen	Frl Linz
Titania, Königin der Elfen	Frl Strodt
Puck, oder Robin Gutgesell	Frl Tiarono
Elfen	Frl Stiler, Frl Köhler, Frl Köhler, Hedwig Döring, Wally Geißler, Hedwig Richter, Martha Geißler
Bohnenblüthe, Spinnwebe, Motte, Senfsamen, Elfen	

* * * Hermia — Frlnl. von Reis. a. G.
Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.
Mittwoch: Der Rattenfänger von Hameln.
Donnerstag: Rosenkranz und Güldenstern.

(In der Neustadt.)
Geschlossen.

Residenz-Theater.
Gastspiel des Wiener Komikers Herrn Kriz. Direkt. vom Theater an der Wien.
Die Näherin.
Wiener Posse mit Gesang in 4 Akten von Ludwig Held. Musik von Karl Millöcker.

Justine v. Zeinbar, Sattlerei	Hr Kriz
Alte, seine Frau	Frau Kriz
Ferdinand, beider Sohn	Hr Richter
Rosa, dessen Gattin	Frl Rode
Frau Weber	Frl Häusel
Stefan Hach, Schreiber	Hr Girardi
Lagnowitschmayer, Näherin	Frl Lina Brandt
Anna, Stubenmädchen	Frl Christmann
Schubert, Kutscher	Hr Meier
Franziska, Köchin	Frau Reichen
Franz, Bedienter	Hr Hennert
Friedrich, Hausknecht	Hr Hoffmann
August, Diener	Hr Scarle
Janosch, Diener	Hr Schwartz
Rosl, Stubenmädchen	Frl Rudolz
Fritz } Lehrlinge	Frl Stroke
Franz }	Hr Dürke
Pauline	Frl Kitz
Ein Diener	Hr Meier

Anfang ½8 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Morgen: Gastspiel des Herrn Girardi.

CONCERTE.
Terrasse (Bautzner) Anfang ½8 Uhr.
Helbig (Tornitz) Anf. ½8 Uhr.
Wiener Garten (Baum) Anf. ½8 Uhr.

Besuchsstunden der Kgl. Sammlungen, Museen ꝛc.

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend
Gemälde-Galerie (Zwinger)	11–2 frei	9–1 150 Pf	9–3 frei	9–3 50 Pf.	9–3 frei	9–3 frei	9–3 50 Pf.
Kupferstich (Zwinger)	—	—	10–2 frei	10–2 50 Pf	10–2 frei	10–2 frei	10–2 50 Pf
Gipsabgüsse (Zwinger)	11–1 frei	10–3 frei	10–2 frei	10–2 frei	10–2 frei	10–2 frei	—
Zoolog. Museum (Zwinger)	11–1 frei	11–1 frei	—	1–3 frei	11–1 frei	—	1–3 frei
Min.-geol. u. prähist. Museum (Zwinger)	—	9–1 frei	9–1 frei	2–4 frei	9–1 frei	9–1 frei	—
Mathem. Salon (Zwinger)	11–1 frei	9–12 frei	9–12 50 Pf.	9–12 frei	9–12 50 Pf	9–12 frei	—
Hist. Museum (Johanneum)	11–2 25 Pf.	9–2 50 Pf	9–2 50 Pf	9–2 50 Pf	9–2 50 Pf	9–2 50 Pf	—
Gewehr-Galerie (Johanneum)	11–2 25 Pf.	9–2 50 Pf	9–2 50 Pf	9–2 50 Pf	9–2 50 Pf	9–2 50 Pf	—
Porzellan-Samml. (Johanneum)	11–2 25 Pf.	9–2 50 Pf.	9–2 50 Pf.	9–2 50 Pf.	9–2 50 Pf.	9–2 50 Pf	—
Grünes Gewölbe (R. Schloß)	11–2 1 M.	2 Mk.	9–2 1 Mark	9–2 1 Mark	9–2 1 Mark	9–2 1 Mark	9–2 1 Mark
Münz-Cabinet (R. Schloß)	—	—	10–1 1 Stud.	—	—	10–1 1 Stud.	—
Bibliothek (Japan. Palais)	—	9–1 1 Stud.	9–1 1 Stud.	9–11,2–4 1 Stud.	9–1 1 Stud.	9–1 1 Stud.	9–11,2–4 1 Stud.
Antiken-Samml. (Japan. Palais)	11–1 frei	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 frei	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 frei
Kunstgewerbe-M. (Antonsplatz 1)	11–2 frei	—	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.	10–2 25 Pf.
Körner-Museum (Körnerstraße 4)	9–5 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–12,2–5 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–2 50 Pf.	10–1,2–5 50 Pf.
Alterthums-Mus. (Palais d. Gr. Garten)	Täglich Tag- und Nachts. geöffnet, 4 Personen 50 Pf.						
Rietschel-Museum (Palais d. Gr. Garten)	Täglich geöffnet von 3 bis 6 Uhr, Entree à 25 Pf., Mittwoch und Sonnabend frei.						
Panopticum (Seestraße Nr. 2)	fr. 9–9 Nb. 50 Pf.	fr. 9–9 Nb 50 Pf.	fr. 9–9 Nb 50 Pf.	fr. 9–9 Nb. 50 Pf.	fr. 9–9 Nb. 50 Pf.	fr. 9–9 Nb. 50 Pf.	fr. 9–9 Nb. 50 Pf.
Kunst. Cabinet Kaufmann & Sohn	9–6 50 Pf.	9–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.	9–6 50 Pf.	9–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.	9–6 1 Mk.
Lebensmittel-Mus. (a. d. Frauenkirche 22, I)	Von 9–6 Uhr, Eintritt frei.						
Museum Salvator (Oberblasewitz)	Geöffnet täglich von früh bis Abends						